

Aktion Anno 1899 – Fleißige Helfer gesucht

Es tut sich wieder etwas im Erlabrunner Gemeindewald.

Unser Kindergarten hat schon vorgelegt und Anfang Dezember oberhalb des Steinbruches selbst angezogene Walnussbäume unter tatkräftiger Mithilfe des Bauhofes sowie des 1. Bürgermeisters Thomas Benkert und des Revierförsters Wolfgang Fricker gepflanzt. Die Samen für die Bäumchen stammten vom Walnussbaum aus dem Kindergarten. Die Kinder hatten diese gesammelt und eingetopft. Den ganzen Sommer über hielten die Kinder die Töpfe leicht feucht und unkrautfrei und jetzt war es endlich soweit. An zwei kalten Dezembervormittagen pflanzten die jungen Gärtner mit ihren Erzieherinnen die Setzlinge

Wie wir bereits informierten, hat sich die Gemeinde bei der Aktion 100.000 Bäume des Internet Vergleichsportals Check 24 beworben und den Zuschlag für 2000 Bäume erhalten. Check 24 spendet hier für Gemeinden, Verbände, Firmen und sonstige Institutionen die Bäume und übernimmt teilweise noch die Kosten für die Verbisschutzmassnahmen.

Jetzt geht es los. In der ersten Januarwoche baut der Bauhof den Zaun um die zur Pflanzung vorgesehene Fläche. Am **29.01.22** soll dann von **08.00 Uhr bis 16.30 Uhr** die große Pflanzaktion starten, so es das Wetter und Corona zulassen. Den ersten Samstag im Februar haben wir als Zusatz- und Ausweichtermin geplant. Hierfür benötigen wir viele helfende Hände. **Wir bitte alle Interessierten Helferinnen und Helfer sich bei Jürgen Ködel unter 0175 2214182 oder persönlich zu melden.** Die Pflanzung wird oberhalb des Pfaffenberges/Steinbruch in Richtung Waldparkplatz erfolgen. Wir werden Schwarzkiefern, Baumhaseln, Traubeneichen, Feldahorn, Els- und Mehlbeeren sowie versuchsweise Libanonzedern pflanzen.

Ende Februar wollen wir in den beiden neuen Zaunanlagen am Pfaffenberg und Bellerstal dann nochmal ca. 1000 Schwarzkiefern pflanzen die von einer Forstbaumschule im Jahr 2020 ausgesät und angezogenen wurden. Die Samen stammen von korsischen und kalabrischen Schwarzkiefern. Auch hier werden wieder Helferinnen und Helfer benötigt. Ein Aufruf hierzu erfolgt im Februar Infoblatt und auf der Homepage.

Im Spätjahr 2022 oder im zeitigen Frühjahr 2023 wollen wir dann weitere Schwarzkiefern aus der Anzucht der Baumschule, aber vor allem aus der privaten Anzucht der Erlabrunner und Margetshöchheimer Schwarzkiefernliebhaber pflanzen.

Auch auf der mittlerweile sehr kahlen Hüttentalplatte wollen wir weitere Schritte zur Walderhaltung einleiten. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze.